



# SEVEN PRINCIPLES

Enabling Your Digital Business

## Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2018

## Inhalt

1	Geschäftsentwicklung und Ausblick .....	3
2	Ertragslage.....	4
3	Liquidität und Finanzausstattung.....	6
4	Vermögens- und Finanzlage .....	7
5	Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft) .....	8
6	Bilanz (ungeprüft).....	9
7	Kapitalflussrechnung (ungeprüft) .....	11
8	Angaben zur Bilanzierung .....	12
9	Kontakt.....	13

## 1 Geschäftsentwicklung und Ausblick

Die SEVEN PRINCIPLES AG (7P, SEVEN PRINCIPLES), IT-Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen mit Fokus auf die Digitalisierung von Geschäftsmodellen, konnte im 1. Halbjahr 2018 in nahezu allen relevanten Key Performance Indikatoren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum eine Verbesserung verzeichnen.

Der Konzernumsatz lag im 1. Halbjahr 2018 mit 50,6 Mio. EUR um 15,5 Prozent (+6,8 Mio. EUR) über dem Vorjahreswert von 43,8 Mio. EUR. Die Gesamtleistung im Konzern, bestehend aus Umsatzerlösen und der Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen/ unfertigen Erzeugnissen, erhöhte sich um 14,4 Prozent auf 51,6 Mio. EUR (VJ: 45,0 Mio. EUR).

Die Gesamtkosten erhöhten sich unterproportional zum Umsatz um 6,8 Prozent, im Wesentlichen durch die gestiegene Mitarbeiterzahl (+ 43), sodass sich das operative Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) deutlich auf 1.183 TEUR im Vergleich zum 1. Halbjahr 2017 (109 TEUR) verbesserte. Der Konzern weist zum 1. Halbjahr 2018 ein positives Ergebnis von 441 TEUR aus, eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Konzernfehlbetrag von 707 TEUR im Vorjahreszeitraum.

Die positive Geschäftsentwicklung war maßgeblich geprägt durch eine weiterhin deutlich verbesserte Projektauftragslage in Verbindung mit einer hohen Auslastung der festangestellten Mitarbeiter, zu der auch die neu gewonnenen Mitarbeiter beitrugen. Die bereits in den Vorjahren abgeschlossenen Rahmenverträge mit namhaften Kunden zu verbesserten Konditionen sowie die Neukundengewinnung wirkten sich ebenso positiv auf das Ergebnis aus wie die Beratung in Wachstumsthemen, zu denen vor allem IoT, Cloud, Security und Big Data / KI und Machine Learning zählen.

Zum 01. Januar 2018 übernahm SEVEN PRINCIPLES zu 100 Prozent die Data Transition Services GmbH (DTS), ein IT-Dienstleistungs- und Systemintegrations-Unternehmen. Bereits seit 2014 hat SEVEN PRINCIPLES erfolgreich mit dem schnell gewachsenen und wirtschaftlich erfolgreichen Unternehmen in verschiedenen Kundenprojekten zusammengearbeitet. Durch den Kauf gewann 7P weitere hochqualifizierte Mitarbeiter und wertvolles Know-how, vor allem in den Bereichen SAP, Big Data/ Analytics und Machine Learning. Zugleich erweiterte SEVEN PRINCIPLES seine Präsenz in Deutschland durch den neuen Standort Dresden. Auf der Hauptversammlung vom 21. Juni 2018 wurde beschlossen, die DTS rückwirkend zum 01. Januar 2018 auf die SEVEN PRINCIPLES AG zu verschmelzen.

Auch auf der nicht operativen Seite erzielte SEVEN PRINCIPLES wichtige Erfolge. Vor allem konnte im 1. Halbjahr 2018 die Rezertifizierung der ISO 9001 erfolgreich abgeschlossen werden. Kontinuierliche Optimierungen von Strukturen und Prozessen inklusive der Integration der zu verschmelzenden DTS stehen weiterhin im Fokus und tragen zum Unternehmenserfolg bei.

Im Rahmen der Strategie 2020 und den daraus abgeleiteten Zielen strebt SEVEN PRINCIPLES ambitioniertes, nachhaltiges und profitables Wachstum an. Für das Gesamtjahr 2018 wird weiterhin mit einem Umsatz um 100 Mio. EUR und einer signifikanten Verbesserung des operativen Ergebnisses geplant.

## 2 Ertragslage

### 2.1 Umsatz

Der Umsatz (50,6 Mio. EUR) konnte in den ersten sechs Monaten im Vergleich zum Vorjahr (43,8 Mio. EUR) deutlich verbessert werden. Die Mitarbeiterzahl stieg im Vergleich zu den ersten sechs Monaten 2017 von 511 Mitarbeitern auf 554 Mitarbeitern im ersten Halbjahr 2018. Die wirtschaftliche Verbesserung resultiert daher im Wesentlichen aus einer höheren Auslastung der festangestellten Mitarbeiter aufgrund der verbesserten Projektauftragslage sowie der akquirierten Data Transition Services GmbH.

Sonstige betriebliche Erlöse wurden im 1. Halbjahr hauptsächlich aus pauschal besteuerten Sachbezügen generiert.

TEUR	30.06.2018	30.06.2017	Veränderung
Umsatzerlöse	50.568	43.777	15,5%
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	988	1.292	-23,5%
andere aktivierte Eigenleistungen			
sonstige betriebliche Erträge	697	767	-9,1%

### 2.2 Materialaufwand/ Bruttoergebnis vom Umsatz:

Die SEVEN PRINCIPLES AG ergänzt spezielle Projektkompetenzen durch das langjährig aufgebaute Partnernetzwerk. Der Materialaufwand umfasst nahezu ausschließlich den Einsatz von Fremddienstleistern in Kundenprojekten. Der Wareneinsatz stieg in den ersten sechs Monaten 2018 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um rund 3,6 Mio. EUR bzw. 17,5 Prozent. Das Bruttoergebnis vom Umsatz wurde infolge der verbesserter Auslastung und Projektpipeline um 3,2 Mio. EUR gesteigert (+13,7 Prozent).

TEUR	30.06.2018	30.06.2017	Veränderung
Wareneinsatz / Fremdleister	24.420	20.782	17,5%
Anteil am Gesamtumsatz	48%	47%	1,7%
Bruttoergebnis vom Umsatz	26.149	22.995	13,7%

## 2.3 Gesamtkosten

Die Zahl der Mitarbeiter stieg in den ersten sechs Monaten im Vorjahresvergleich um 43 auf 554 Mitarbeiter (VJ: 511 Mitarbeiter) an, enthalten sind hier ebenfalls die Mitarbeiter der Data Transition Services GmbH. Bis zum 30. Juni 2018 belaufen sich die Personalkosten auf 21,4 Mio. EUR (30. Juni 2017: 20,4 Mio. EUR).

Die Betriebs- und Verwaltungskosten stiegen in den ersten sechs Monaten 2018 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 10,9 Prozent auf 5,2 Mio. EUR.

Die Erhöhung der Abschreibungen um 171 TEUR resultiert im Wesentlichen aus den planmäßigen Abschreibungen des Firmenwertes der neu akquirierten Data Transition Services.

TEUR	30.06.2018	30.06.2017	Veränderung
Personalkosten	21.417	20.445	4,8%
Betriebs-, Verwaltungs- und Vertriebskosten	5.233	4.717	10,9%
Abschreibungen	641	470	36,3%
<b>Kosten gesamt</b>	<b>27.291</b>	<b>25.633</b>	<b>6,5%</b>
Anzahl Mitarbeiter (Stichtag)	554	511	8,4%

## 2.4 Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)

Aufgrund der deutlichen Umsatzsteigerung verbunden mit einer unterproportionalen Entwicklung des Personalaufwandes und der Betriebs- und Verwaltungskosten erwirtschaftet der Konzern zum 30. Juni 2018 ein deutlich verbessertes operatives Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 1,2 Mio. EUR nach einem Vorjahresergebnis von -0,1 Mio. EUR. Das operative Ergebnis (EBIT) liegt bei 0,5 Mio. EUR (VJ: -0,6 Mio. EUR), eine Verbesserung von 1,1 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Im Vergleich zu den ersten sechs Monaten 2017 zeigt das Jahr 2018 damit eine deutliche Verbesserung bei EBIT und EBITDA.

Per 30.06.2018 betrug der Konzernjahresüberschuss 0,4 Mio. EUR (VJ: -0,7 Mio. EUR).

TEUR	30.06.2018	30.06.2017	Veränderung
<b>EBITDA</b>	<b>1.183</b>	<b>-109</b>	1187,4%
<b>EBIT</b>	<b>542</b>	<b>-579</b>	193,6%
EBIT-Marge in % v. Umsatz	1,1%	-1,8%	160,6%
Finanzergebnis	-104	-158	34,0%
Steuerergebnis	3	30	-88,4%
<b>Konzernergebnis</b>	<b>441</b>	<b>-707</b>	162,5%

### 3 Liquidität und Finanzausstattung

Die SEVEN PRINCIPLES AG verfügt zum Stichtag 30.06.2018 über rund 3,6 Mio. EUR (VJ: 2,2 Mio. EUR) liquide Mittel.

#### 3.1 Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit

Der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit ist mit -3,0 Mio. EUR deutlich verbessert gegenüber Vorjahr mit -6,2 Mio. EUR. Hier trug auch das verbesserte Konzernergebnis bei.

#### 3.2 Cashflow aus Investitionstätigkeit

Im Cashflow aus Investitionstätigkeit zeigt sich vor allem die Akquisition der DTS; insgesamt veränderte sich die Investitionstätigkeit gegenüber dem 30. Juni 2017 um 3,1 Mio. EUR und liegt damit bei 3,3 Mio. EUR.

#### 3.3 Cashflow aus Finanzierungstätigkeit

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit reduzierte sich leicht um 160 TEUR auf 2,8 Mio. EUR im Vorjahresvergleich, hauptsächlich aufgrund einer veränderten Inanspruchnahme der Forfaitierungslinie.

## 4 Vermögens- und Finanzlage

Das **Anlagevermögen** erhöhte sich um 2,2 Mio. EUR gegenüber Vorjahr auf 5,3 Mio. EUR. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf den Firmenwert der in den Konsolidierungskreis aufgenommenen Data Transition Services zurückzuführen; ferner sind die entsprechenden planmäßigen Abschreibungen auf die Geschäfts- oder Firmenwerte berücksichtigt.

Das **Umlaufvermögen** stieg gegenüber dem 30. Juni 2017 vor allem aufgrund der verbesserten Geschäftslage. Dies zeigt sich durch den Anstieg des Forderungsbestandes im Vergleich zum Bilanzstichtag.

Hinter den **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** verbirgt sich abgegrenzter Aufwand, welcher in den Folgeperioden als Aufwand anfallen wird. Im Vergleich zum 30. Juni 2017 reduzierte sich dieser Wert um 26 TEUR. Die **aktiven latenten Steuern** erhöhten sich um 291 TEUR auf 1,9 Mio. EUR.

Die Erhöhung von Rückstellungen um 2,4 Mio. EUR resultiert vorrangig aus den „Sonstigen Rückstellungen“ für anstehende Kaufpreiszahlungen für die Data Transition Services.

Die **Verbindlichkeiten** stiegen im Vergleich zum Stichtag um 78,3 Prozent an. Der Effekt ist im Wesentlichen auf die erhöhte Inanspruchnahme der Forfaitierungslinie (Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten) zurückzuführen.

Die **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 8,6 Prozent gestiegen. Die **passiven latenten Steuern** reduzierten sich um 71 TEUR auf 280 TEUR.

Im Vergleich zum 30. Juni 2018 erhöhte sich die Summe des **Eigenkapitals** um fast 1,5 Mio. EUR (49%). Während im Vorjahrszeitraum ein Verlust von 701 TEUR zu verbuchen war, trägt das aktuelle Halbjahresergebnis von 441 TEUR zum Eigenkapital bei.

Die Eigenkapitalquote beträgt per 30. Juni 2018 13,0 Prozent (30. Juni 2017: 10,3% Prozent).

TEUR	30.06.2018	30.06.2017	Veränderung
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>4.528</b>	<b>3.022</b>	<b>49,9%</b>
Eigenkapitalquote	13,0%	10,3%	25,6%

## 5 Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

	<i>01.01 - 30.06.2018</i>	<i>01.01. - 30.06.2017</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
1. Umsatzerlöse	50.568.368,27	43.776.681,96
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	987.775,38	1.291.991,96
3. sonstige betriebliche Erträge	696.877,95	767.409,93
	<b>52.253.021,60</b>	<b>45.836.083,85</b>
4. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-24.419.801,48	-20.782.154,27
5. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	-18.430.155,62	-17.600.190,37
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.987.337,53	-2.845.198,45
6. Abschreibungen:		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-641.260,78	-470.413,08
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.232.524,88	-4.717.351,72
	<b>-51.711.080,29</b>	<b>-46.415.307,89</b>
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	51.311,24	12.995,13
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-155.268,89	-170.620,84
	<b>-103.957,65</b>	<b>-157.625,71</b>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<b>437.983,66</b>	<b>-736.849,75</b>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<b>22.941,06</b>	<b>50.431,94</b>
12. sonstige Steuern	<b>-19.443,28</b>	<b>-20.339,42</b>
13. Konzernjahresüberschuss	<b>441.481,44</b>	<b>-706.757,23</b>

## 6 Bilanz (ungeprüft)

	30.06.2018 EUR	30.06.2017 EUR
<b>AKTIVA</b>		
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	101.726,00	210.881,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	102.480,00	176.804,11
3. Geschäfts- oder Firmenwert	5.113.602,54	2.689.953,34
4. Geleistete Anzahlungen		13.361,23
	5.317.808,54	3.090.999,68
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	947.995,00	917.349,43
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	100,00	100,00
	<b>6.265.903,54</b>	<b>4.008.449,11</b>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Vorräte		
Unfertige Leistungen	1.725.225,00	2.228.253,52
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.495.429,98	17.584.661,07
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.524.328,64	1.203.349,39
	21.019.758,62	18.788.010,46
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.568.325,20	2.165.599,75
	<b>26.313.308,82</b>	<b>23.181.863,73</b>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>438.107,13</b>	<b>463.796,46</b>
<b>D. AKTIVE LATENTE STEUERN</b>	<b>1.930.037,67</b>	<b>1.649.136,05</b>
	<b>34.947.357,16</b>	<b>29.303.245,35</b>

	30.06.2018 EUR	30.06.2017 EUR
<b>PASSIVA</b>		
<b>A. KONZERNEIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	3.770.662,00	3.770.662,00
II. Kapitalrücklage	10.881.053,20	10.881.053,20
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-10.564.982,97	-10.923.130,37
IV. Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital	416.481,44	-706.757,23
	<b>4.503.213,67</b>	<b>3.021.827,60</b>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.202.544,00	2.088.463,00
2. Steuerrückstellungen	87.073,43	21.210,00
3. Sonstige Rückstellungen	7.631.273,29	5.339.827,80
	<b>9.920.890,72</b>	<b>7.449.500,80</b>
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.950.466,13	2.776.202,41
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.182.998,17	5.893.829,58
4. Sonstige Verbindlichkeiten	3.206.783,07	6.217.501,96
<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>3.903.202,94</b>	<b>3.594.048,44</b>
<b>E. PASSIVE LATENTE STEUERN</b>	<b>279.802,46</b>	<b>350.334,56</b>
	<b>34.947.357,16</b>	<b>29.303.245,35</b>

## 7 Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

<b>SEVEN PRINCIPLES Group Kapitalflussrechnung per 30. Juni 2018</b>		
EUR	01.01- 30.06.2018	01.01.- 30.06.2017
<b>1. Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit</b>		
Konzernjahresüberschuss/ -fehlbetrag	441.481,44	-706.757,23
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	641.260,78	470.413,08
Gewinne (-) / Verluste (+) aus Abgang von Anlagevermögen	0,00	381,66
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	1.892.724,36	-2.051.341,47
Veränderung der latenten Steuern	-23.816,91	-20.610,48
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.801.824,91	-4.467.967,41
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten sowie andere Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.178.526,06	592.736,30
<b>Ergebnis Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>-3.028.701,30</b>	<b>-6.183.145,55</b>
<b>2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-2.977.300,00	-43.601,84
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-273.068,22	-129.593,72
Einzahlungen aus den Abgängen von immateriellen Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Einzahlungen aus den Abgängen von Sachanlagen	0,00	0,00
<b>Ergebnis Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.250.368,22</b>	<b>-173.195,56</b>
<b>3. Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	0,00	0,00
Aufnahme (+) und Rückzahlung (-) von Finanzschulden	2.835.070,02	2.998.275,48
Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00
<b>Ergebnis Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.835.070,02</b>	<b>2.998.275,48</b>
<b>4. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Monatsende</b>		
Nettoveränderungen der Zahlungsmittel	-3.443.999,50	-3.358.065,63
Zahlungsmittel am Periodenbeginn	7.012.324,70	5.523.665,38
<b>Zahlungsmittel am Periodenende</b>	<b>3.568.325,20</b>	<b>2.165.599,75</b>

## 8 Angaben zur Bilanzierung

### 8.1 Grundlagen

Der Konzernabschluss der SEVEN PRINCIPLES AG zum 31. Dezember 2017 wurde nach den am Abschlussstichtag gültigen deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Im vorliegenden Zwischenabschluss wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert fortgeführt.

Bei dem vorliegenden Konzernabschluss handelt es sich um einen ungeprüften Zwischenabschluss zum 30. Juni 2018. Die Berichtsperiode beinhaltet den Zeitraum vom 01. Januar bis 30. Juni 2018.

Der Geschäftsbericht der SEVEN PRINCIPLES AG für das Jahr 2017 ist abrufbar unter <https://www.7p-group.com/investor-relations/>.

### 8.2 Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss umfasst den Abschluss der SEVEN PRINCIPLES AG als oberstes Mutterunternehmen und ihrer Tochterunternehmen zum 30. Juni 2018. Die Abschlüsse der Tochterunternehmen werden unter Anwendung einheitlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum gleichen Bilanzstichtag aufgestellt wie der Abschluss des Mutterunternehmens.

Der Konsolidierungskreis umfasst folgende Unternehmen:

Name und Sitz der Gesellschaft	Kapitalanteil
7P UK Ltd., London, Großbritannien	100%
7P Austria GmbH., Wien, Österreich	100%
7P Nordic, AS, Tallinn, Estland	100%
7P Scandinavia ApS, Kopenhagen, Dänemark	100%
Data Transition Services GmbH, Eschborn, Deutschland	100%

## 9 Kontakt

Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.

### **SEVEN PRINCIPLES AG**

Joseph Kronfli, CEO

Erna-Scheffler-Straße 1a

D-51103 Köln

Tel.: +49 221 92 00 70

Fax: +49 221 92 00 777

[ir@7p-group.com](mailto:ir@7p-group.com)

<http://www.7p-group.com>